



## Einladung zur Mitgliederversammlung der Kreisgruppe Altötting

**Freitag, den 10. April 2015, 19.30 Uhr  
Hotel Plankl-Altötting, Raum Albert Einstein**



Kreisgruppe Altötting  
Bahnhofstr. 48  
84503 Altötting

Tel. 08671/5 07 40 17  
Fax 08671/8 57 22  
<http://altoetting.bund-naturschutz.de/>  
Mail: [altoetting@bund-naturschutz.de](mailto:altoetting@bund-naturschutz.de)

Bankverbindung  
Sparkasse Altötting  
IBAN: DE08 7115 1020 0011  
1730 77  
BIC: BYLADEM1MDF

Altötting, im März 2015

### Tagesordnungspunkte:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht und Kassenprüfbericht mit Entlastung
3. Ehrung langjähriger Mitglieder
4. Neuwahl der Vorstandschaft
5. Naturverträgliche Auenbewirtschaftung  
(Kurzvortrag, Felix von Ow)
6. Wünsche und Anträge

Liebe Mitglieder und Förderer,

In der diesjährigen Mitgliederversammlung wird der gesamte Vorstand neugewählt. Zur Wiederwahl stellen sich:

Gerhard Merches - 1. Vorsitzender

Hans Steck - 2. Vorsitzender

Eveline Merches - Kassier

Florian Ott - Ersatzdelegierter

Christl Budian - Beisitzerin

Uwe Vollmerhausen - Beisitzer

Zusätzlich werden noch ein/e Delegierte/r und ein/e SchriftführerIn gewählt. Vorschläge können vorab oder während der Mitgliederversammlung gemacht werden.

In unserer Kreisgruppe gibt es zahlreiche Mitglieder, die dem BN seit vielen Jahren die Treue halten. Dafür möchten wir uns im Rahmen der Mitgliederversammlung persönlich bedanken. Die Jubilare unter Ihnen werden dazu gesondert eingeladen.

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2015 laden wir herzlich ein und berichten vorab kurz über die geleistete Arbeit der BN-Aktiven im vergangenen Jahr 2014.

### 1. Demo "Wir haben es satt!"

So lautete das Motto der Großdemonstration gegen Agrogentechnik und Massentierhaltung am 17. Januar 2015 in Berlin. Ein großes Bündnis aus Anbau- und Naturschutzverbänden sowie sozialen und kirchlichen Gruppen riefen zur Teilnahme auf. Wir sponserten zusammen mit Tagwerk Dorfen, AbL und anderen Kreisgruppen **zwei Busse**, die bis auf den letzten Platz gefüllt waren. In Berlin erlebten wir eine beeindruckende Veranstaltung. Mit ca. **50.000 (!)** Teilnehmern wurden die Erwartungen der Veranstalter deutlich übertroffen. Auf der Kundgebung sprachen Aktivisten verschiedenster Gruppen. So erfuhren wir, dass ein Insektizid als bienenungefährlich (B4) eingestuft wird, wenn in einem Versuch von 100 eingesetzten Bienen, 51 eine 24-stündige Konfrontation mit dem Gift überleben - also **nur 49 sterben!** Das geplante Freihandelsabkommen TTIP gefährdet den Verbraucherschutz und nutzt nur den Agrarkonzernen und wird auch in diesem Jahr auf unserer Agenda bleiben.



### 2. Exkursionen, Wanderungen und mehr

Die 25 meist kostenfreien Exkursionen, Wanderungen und Radtouren im ganzen Landkreis wurden von ca. 470 Teilnehmern mit großem Interesse angenommen. Wir waren mit Experten auf Pilzsuche, erradelten unsere nähere Umgebung, folgten den Spuren des Bibers, ließen uns die Welt der Spinnen, Schmetterlinge und Vögel zeigen, und vieles mehr. Immer fanden wir viel Neues, Schönes und Erhaltenswertes in unserer näheren Umgebung! Wer sich einfach in der Natur bewegen und dabei mehr über sie erfahren möchte, dem seien die Veranstaltungen unseres Veranstaltungskalenders ans Herz gelegt. Dieser liegt diesem Schreiben bei. Ausführliche Informationen, Änderungen und Ähnliches veröffentlichen wir in der Tagespresse und natürlich auf unserer Homepage. Dort finden Sie unter Termine + Aktionen im Terminkalender alle Veranstaltungen des BN mit Beschreibung. Für individuelle Touren finden Sie gut ausgearbeitete Ausflugsvorschläge auf unserer Webseite unter „Ausflüge Natur/Kultur“.

### 3. GEO-Tage - Tage der Artenvielfalt

Eine herausragende Veranstaltung ist der jährliche GEO-Tag, eine von der Zeitschrift GEO initiierte Aktion, an der wir uns 2015 zum 8. Mal beteiligen werden. 2014 wurden das Gebiet am ehemaligen Industriegleis in Töging und der angrenzende

Auwald untersucht. Innerhalb von 24 Stunden haben die 18 Experten zusammen mit den Kindern des Kinder-GEO-Tages und anderen naturbegeisterten Laien 447 verschiedene Arten an Pflanzen, Pilzen und Tieren im Untersuchungsgebiet gefunden. Ein beachtliches Ergebnis!

Zum Kinder-GEO-Tag am Freitagnachmittag sind 12 Kinder aus Töginger Schulen gekommen und fingen mit Streifnetz, Klopfschirm oder von Hand: Spinnen, Käfer, Wanzen, Zikaden, Wildbienen und Heuschrecken und bestaunten anschließend Ihre Funde unter dem Binokular (Stereolupe). Drei Lichttürme und zwei Lichtfallen wurden Freitagabend im Gebiet aufgestellt. Schon bald nach Einbruch der Dunkelheit tummelten sich zahlreiche, zumeist kleine Falter auf der Gaze. Das Gebiet zeigte sich sehr artenreich und wies auch etliche Rote-Liste-Arten auf. Ein bemerkenswerter Tag auch für die vielen beteiligten Kinder. Der Bericht ist auf unserer Homepage, nebst Artenlisten und etlichen Fotos zu finden.

Der diesjährige GEO-Tag findet am 13. Juni in der Haiminger Au auf dem Grund von Felix von Ow statt. Dort untersuchen wir die Flora und Fauna des Auwaldes und des Inndamms. Jeder ist eingeladen, mitzugehen, mitzuschauen und mitzusuchen.



#### Tag der Artenvielfalt (TAV) Pilze

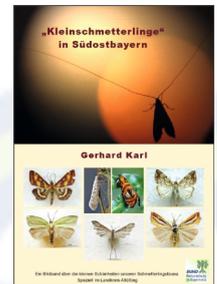
Da der GEO-Tag jahreszeitlich sehr ungünstig für die Untersuchung der Pilze ist, haben wir auf Anregung von Till R. Lohmeyer einen TAV nur für Pilze im Herbst eingerichtet. 2014 wurde erstmals die "Pilzexkursion für Naturfreunde" mit dem "TAV-Pilze" am gleichen Tag durchgeführt. Die Teilnehmer starteten in Holzen, um im dortigen artenreichen Mischwald nach Pilzen zu suchen. Die einen suchten für den Genuss, die anderen für die Wissenschaft und nicht wenige für beides. So konnten insgesamt 122 verschiedene Pilzarten sicher bis zur Art bestimmt werden. Auch dort gab es einige Rote-Liste-Arten. Der Bericht mit Artenliste und Fotos kann auf unserer Homepage eingesehen werden. Der diesjährige TAV-Pilze wird wieder zusammen mit der Pilzexkursion für Naturfreunde stattfinden: Sonntag, 20.09.2015. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

## 4. Kleinschmetterlinge in Südbayern

Der Bildband "Kleinschmetterlinge in Südbayern" über die kleinen Schönheiten unserer Schmetterlingsfauna, speziell im Landkreis Altötting mit 155 Bildern von im Untersuchungsgebiet registrierten Arten an „Kleinschmetterlingen“ ist weiterhin erhältlich.

Broschüre, 80 S., PUR-Klebebindung, 8,90 €. Erhältlich in unserer Geschäftsstelle

(Kontakt siehe unten). Gerne senden wir es auch gegen Übernahme der Portokosten zu.



## 5. Das Waldrapp-Projekt

Mit vielen Ehrenamtlichen haben wir 2014 Pablo Przesang bei der Betreuung der Burghäuser Waldralpe auf dem Brunnenfeld unterstützt. Leider waren die Verluste an Jung- aber auch an erfahrenen Altvögeln im Brutgebiet (durch Marder, Luftgewehr und zu späte Brut) und bei der zu warmen Witterung fast vollständig ausgefallenen Migration in den Süden sehr hoch. Es gab auch wieder einen Abschuss bei Livorno. 2015 werden die Waldralpe zu den neuen Brutkästen am Pulverturm umgezogen. Dort wird eine vorgezogene Handaufzucht und menschengeführte Migration von „Burghäuser“ aus stattfinden. Das Fest „Reason for Hope“ wird als öffentlichkeitswirksamer Höhepunkt in Burghäuser während des Landesturnfestes 2015 ablaufen. Die BN-Ortsgruppe Burghäuser und die BN-Kreisgruppe Altötting unterstützen weiterhin dieses Projekt, das erstmalig bei der Landesgartenschau 2004 von der Ortsgruppe beworben und mitbetreut wurde. Mehr Info auf unserer Webseite und auf [www.waldrapp.eu](http://www.waldrapp.eu).

## 6. Umweltbildung 2014

27 Veranstaltungen unserer Umweltbildungsreferentinnen (Monika Hager und Irmgard Polzer) wurden 2014 von Schulen und Kindergruppen gebucht. Auch in diesem Jahr wurden die Themen Hecke, Wiese, Wald, Amphibien oder Wasser angeboten. Veranstaltungen zum Thema Wald wurden besonders gern in Anspruch genommen. Dabei bekommen die Kinder die Möglichkeit, die Natur in der Nähe ihrer Schule zu erforschen. Etwa 510 Kinder wurden so erreicht. Die durchweg positiven Rückmeldungen ermuntern uns, diese Veranstaltungen weiterhin finanziell zu fördern. Des Weiteren erarbeiten wir gerade ein Konzept, in dem unser Bauwagen zum Einsatz kommen soll.

## 7. Kindergruppen - Weitere Leitungen für neue Gruppen gesucht!

In Burghäuser scharen sich seit 2010 "Die Waldgeister" um Irmgard Polzer und Botho Druse. Einmal im Monat treffen sie sich an einem vorher vereinbarten Ort und erkunden die Naturräume im Umfeld Burghäusers. Die Altöttinger Kindergruppe "Siebenschläfer" ist derzeit leider führungslos. Wir hoffen aber auf einen neuen Einstieg. Haben Sie vielleicht Interesse? In monatlichen Gruppenstunden erobern die Kinder die Natur in ihrer Umgebung. Die Kreisgruppe unterstützt den Aufbau neuer Kindergruppen mit Fortbildungen und intensiver Begleitung durch eine erfahrene Kraft im ersten Jahr. Materialien stellt die Kreisgruppe zur Verfügung. Für weitere Ausgaben steht den Gruppen ein Zuschuss des JBN zur Verfügung. Wer gerne eine eigene Kindergruppe starten möchte, meldet sich bitte bei uns (Kontakt siehe unten).

## 8. Biotop-Pflege und Amphibienschutz

### o Beweidung in Perach und Kager:

Trotz Beweidung sind immer wieder Mäh- und Wartungsarbeiten erforderlich. In Perach übernehmen dies die Besitzer der Pferde - Familie Bernhard Meyer. In Kager unterstützen uns Viktor und Roswitha Dauenhauer tatkräftig und zuverlässig. Lieben Dank dafür!

### o Amphibienwanderung

Wie im letzten Jahr (2013), sind auch 2014 die Kröten im Landkreis Altötting gewandert – auch 2014 waren es bei den Sammelstellen weniger als 2013, bis auf die Sammelstelle Kastl (neues Biotop beim Fliegl), dort waren es, sage und schreibe, **1376** Kröten. Dafür waren es bei den anderen Sammelstellen um ca. 20% weniger als 2013 - was ist der Grund?

Natürlich zum Teil die Witterung, aber wesentlich negativer wirken wohl der zunehmende Straßenverkehr, das Fehlen von Biotopen und die stark nachlassende "gute landwirtschaftliche Praxis"! Die Krötenwanderung beginnt jeweils im Frühjahr, sobald die Nächte wärmer als 5°C sind und es nass ist, bzw. regnet. Die Schwelle ist schwer definierbar. Von den BN-Freiwilligen wurden regelmäßig die aufgestellten Zäune kontrolliert und die Tiere über die Straße gebracht.

Es konnten ca. 2294 (2013: 1600) Kröten gesammelt werden.

Von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle BN Krötensammler. Auch heuer werden wieder viele helfende Hände gebraucht. Sie sind herzlich zum Krötensammeln eingeladen.

Melden Sie sich bei:

Nördlicher Landkreis: Hans-Florian Ott: Emmerting Tel. 08679-6157

Südlicher Landkreis: Hans Wöcherl: Feichten, Tel. 08634-5911

Burghausen: Henriette Auer, Tel. 08677-873886

Mehr auf unserer Website unter "Themen/ Artenschutz / Amphibien".

#### o Brennen an der Alz

Brennen gehören zu den artenreichsten Biotopen, deshalb hat der BN ca. 3 ha ehemalige Brennenstandorte bei Garching angekauft. Es ist geplant mit Unterstützung des Landschaftspflegeverbandes, im Winter 2015/2016, noch erkennbare Brennenreste durch Freistellungsmaßnahmen zu entwickeln und zu vergrößern.

## 9. Bund Naturschutz im Dialog

#### o Die Salzach muss frei fließen (aktueller Stand)

Eine Zusammenfassung zum aktuellen Stand der Salzachsanieung von Gerhard Auer finden Sie auf unserer Homepage unter „Themen“, „Wasser“. Sie berichtet über die Planungen in den beiden Bauabschnitten (Freilassing und Tittmoninger Becken) und den verschiedenen durchgearbeiteten Sanierungsvarianten. Wie schon in den letzten beiden Jahren, gibt es heuer wieder eine große Salzachdemo für den Erhalt der freifließenden Salzach am 20. Juni 2015. Der BN bevorzugt die „Naturflussvariante“, die ohne Querbauwerke und Kraftwerke auskommt und so den letzten auf über 60 km freifließenden Alpenfluss erhält.

#### o Trink- und Grundwasser

Die Belastung unseres Grundwassers und letztendlich auch des Trinkwassers bergen aus Sicht der BN Kreisgruppe eine der großen Herausforderungen an Politik und Gesellschaft in unserem Landkreis. Zurzeit wird von der Industrie ein Grundwassermodell zur Simulation des PFOA-Eintrags und der Auswirkungen auf die Grundwasserbelastungen erstellt. Neben Industriebelastungen ist es aber auch die intensive Landwirtschaft (z.B. in Verbindung mit dem stark gestiegenen Maisanbau für Biogasanlagen) deren Nitrat- und Pestizitbelastung eine Gefährdung unseres oberflächennahen Grundwassers bewirken kann. Der bisher gewählte Weg, möglichst auf andere Brunnen und Quellen oder auf Tiefenwasser zurückzugreifen, ist nur begrenzt möglich und unverantwortlich gegenüber den kommenden Generationen, wenn wir nicht gezielten Grundwasserschutz bei der Bearbeitung unserer Böden betreiben, und das weit über Wahlperioden hinweg. Denn es wird Jahrzehnte dauern, bis sich eine geringere Bodenbelastung im Grundwasser widerspiegelt. In diesem Zusammenhang sind eine intensive Betrachtung der Entwicklung unserer Grundwasserbelastungen der letzten Jahrzehnte und die Diskussion der Schlussfolgerungen mit Behörden und Politik eines unserer Ziele, jetzt und in den kommenden Jahren.

#### o TTIP, das Freihandelsabkommen mit den USA & CETA das kanadische Freihandelsabkommen

Kaum ein politisches Projekt der vergangenen Jahre stieß auf so viel Widerstand, wie die beiden geplanten Freihandelsabkommen. Die geplante Angleichung von Standards hätte zur Folge, dass sich der jeweils kleinste gemeinsame Nenner durchsetzen würde. Dies hebt dann deutsche und europäische Umwelt- und Verbraucherschutzgesetze aus. So könnte dem Import von Lebensmitteln mit gentechnisch-veränderten Stoffen und hormonbehandeltem Fleisch Tür und Tor geöffnet werden. Auch eine Privatisierung der Trinkwasserversorgung und andere höchst unerfreuliche Themen könnten wieder aktuell werden. Unternehmen könnten Staaten bei jedem Gesetzesvorschlag vor internationalen Schiedsgerichten auf Entschädigung verklagen, wenn sie ihre erwarteten Gewinne bedroht sehen. Die Entscheidungen dieser, im Geheimen tagenden Gerichte sind bindend, ohne Eingriffsmöglichkeit der nationalen Gerichtsbarkeit. Um TTIP und CETA zu verhindern, hat der BUND Naturschutz, zusammen mit 250 anderen Organisationen, eine europäische Bürgerinitiative (kurz EBI) ins Leben gerufen. Mit einer EBI können Bürger aus EU-Staaten die Europäische Kommission auffordern, sich mit einem Thema zu befassen oder eine Gesetzesinitiative zu ergreifen. Dazu müssen mindestens eine Million EU-BürgerInnen aus mindestens sieben der 28 Mitgliedstaaten den Aufruf unterschreiben. Die Europäische Kommission hat unsere EBI jedoch abgelehnt, das bewerten wir als rechtsfehlerhaft und politisch motiviert.

Fest entschlossen, uns den Protest gegen TTIP und CETA nicht verbieten zu lassen, fechtet unser europaweites Bündnis "Stop TTIP" diese Entscheidung vor dem Europäischen Gerichtshof an. Zwischenzeitlich führte das Bündnis die ursprünglich geplante EBI selbstorganisiert durch. Dazu wurden auch an verschiedenen Stellen im Landkreis Info-Tische auf Wochenmärkten aufgestellt und Unterschriften gesammelt. Der Zulauf war enorm. Wir haben uns dem regionalen Bündnis gegen TTIP&CETA angeschlossen, das Egon Scheich aus Neuötting ("Wir sind Neuötting") leitet. Es sind bislang EU-weit schon weit über 1,3 Millionen Unterschriften erfasst worden. Auch 2015 bleibt dieses Thema ein Schwerpunkt in unserer Arbeit.

## 10. Haus- und Straßensammlung 2014

Zwar war das finanzielle Ergebnis der Haus und Straßensammlung im letzten Jahr deutlich weniger als im Vorjahr (ca. 4.700 €, Anteil Kreisgruppe: gut 2.800 €), aber es ist uns wichtig, Schulleitungen, Lehrer und natürlich die Schüler über die Arbeit des BN zu informieren. Daher sind Hans Steck und Dr. Ernst Spindler auch gerne in Klassen gegangen, um unsere Arbeit und unser Angebot an die Kinder vorzustellen. Die Kinder, die mitgemacht haben, waren sehr eifrig und engagiert dabei - Vielen Dank an dieser Stelle dafür.

Sie als Mitglieder des BN können uns auch unterstützen, indem Sie den Sammlern eine Spende geben oder selbst als Sammler, z. B. in Ihrem Verein, Ihrer Nachbarschaft, in Geschäften oder Praxen um Spenden werben. Den Umfang/Aufwand bestimmen Sie!

Oder, wenn Ihre Schule/Schulklasse Interesse hat, vermitteln Sie uns bitte einen Lehrer als Ansprechpartner. Kontaktieren Sie unsere Geschäftsstelle, die auch die Sammeldosen und Sammelausweise ausgibt. Unser besonderer Dank gilt auch dem Team: Hans Steck, Waltraud Derkmann und Christl Budian. Die beiden letztgenannten werden auch 2015 wieder die Sammlung (09. - 15.03.2013) organisieren. Hans Steck geht nach jahrelangem, unermüdlichem Einsatz für die HuS in den wohlverdienten "HuS"-Ruhestand. Wir danken ihm für seinen tollen Einsatz all die Jahre

## 11. Kassenbericht

### Kassenbericht 2014

<b>Bestand zum 1.1.2014</b>		<b>36.065,63 €</b>	
<b>Ausgaben</b>		<b>Einnahmen</b>	
Personalkosten und Aufwandsentschädigungen	5.605,11 €	Zuschüsse Landesverband u. Sonstiges	9.941,25 €
Miete, Verwaltung, Bürobedarf, Literatur	6.145,46 €	Spenden, Zinsen, Buchverkauf	3.077,69 €
Arten u. Biotopschutz, Waldrapp	1.277,67 €	HuS 2013, 100 %	4.727,84
Bauwagen, Öffentlichkeitsarbeit, Vereine, HUS	2.986,88 €		
Umweltbildung, Kindergruppen, UWB Schulen	475,20 €		
<b>Gesamt</b>	<b>16.490,32 €</b>	<b>Gesamt</b>	<b>17.746,78 €</b>
<b>Bestand zum 31.12.2014</b>		<b>37.322,09 €</b>	

## 12. Vortrag "Zukunft der Landwirtschaft" von Prof. Dr. Hubert Weiger

Der Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft (möglichst eine ökologische) ist dem Bund Naturschutz ein großes Anliegen, das er seit Jahrzehnten verfolgt. Der BN möchte eine gerechte Bezahlung für Landwirte, die sich nach dessen ökologischer Leistung und der Anzahl von Arbeitskräften richtet. Nur so, erklärte Hubert Weiger in seinem gutbesuchten Vortrag "Zukunft der Landwirtschaft" im November 2014 in Altötting, kann eine Landwirtschaft ökologische Kriterien, wie Tierschutz, Grundwasser- und Bodenschutz einhalten, sowie gesunde und gentechnikfreie Lebensmittel erzeugen. Es ist nachgewiesen, dass die Weltbevölkerung mit ökologischer, regionaler Erzeugung ernährt werden kann. Wir meinen, dass wir da hinkommen müssen und, dass Bauern, egal ob konventionell oder ökologisch, mit dem Bund Naturschutz und den VerbraucherInnen zusammen kämpfen sollten, denn es geht um die gemeinsame Zukunft. Dass bei steigenden Preisen für Lebensmittel die Sozialschwachen auf der Strecke bleiben, konnte in Studien widerlegt werden. Schon heute kauft diese Gruppe überproportional oft Biolebensmittel ein, während der Kundenstamm bei Aldi und Co durchaus auch zum wohlhabenden Teil der Bevölkerung gehört. Es gibt kein vergleichbares Land, das so viele Discounter hat, wie Deutschland! Es handelt sich also nicht um ein finanzielles, sondern um ein gesellschaftliches Problem. Wir werden uns auch weiterhin für den Ausbau der ökologischen Landwirtschaft einsetzen und mehr Regionalität und faire Preise in der Lebensmittelerzeugung fordern.

## 13. Der Umweltstammtisch – Ihr Einstieg ins aktive Vereinsleben ?

Jeden letzten Freitag im Monat findet in der Kreisgruppen-Geschäftsstelle, Bahnhofstr. 48 in Altötting um 19.00 Uhr der Umweltstammtisch statt. Dort erörtern wir mit den Anwesenden ohne große Tagesordnung Naturschutzthemen, die sich um uns herum gerade stellen. Der vom Altöttinger Altbürgermeister Richard Antwerpen angeregte neue Ökologie-Lehrpfad dominierte die monatlichen Veranstaltungen. Die vielversprechende Vorkonzeptionierung macht Uwe Reuter gerade - vielen Dank dafür. Mal sehen was wir dieses Jahr erreichen! Schauen Sie doch auch mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie! Nächster Termin: Freitag, den 27. März!

## 14. BN-Info-Mail

Via Info-Mail informieren wir ca. alle 6-8 Wochen über die aktuellsten Aktionen. Derzeit befinden sich über 400 Interessenten im „verdeckten Verteiler“. Dürfen wir es auch an Sie schicken? Schreiben Sie ein Mail mit Betreff „BN-Info-Mail“ an [ernst-josef.spindler@web.de](mailto:ernst-josef.spindler@web.de).

### Bitte beachten Sie noch folgende Termine/Kontakte:

Öffnungszeiten Geschäftsstelle: Do 14.00 -18.00 Uhr, Tel. 08671/5 07 40 17, [altoetting@bund-naturschutz.de](mailto:altoetting@bund-naturschutz.de)  
 Umweltstammtisch: Letzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr, 08671-85711, [gerhard.merches@t-online.de](mailto:gerhard.merches@t-online.de)  
 Burghausen "Die Waldgeister": 3. Dienstag im Monat, 08677-1537, [ih-polzer@t-online.de](mailto:ih-polzer@t-online.de)  
 Amphibienarbeitskreis: Florian Ott, 08679-6157, [hans-florian.ott@gmx.de](mailto:hans-florian.ott@gmx.de)  
 GEO-Tag (alle Interessierten): 12./13. Juni 2015, Haiming, Auwald und Salzachdamm, [emerches@web.de](mailto:emerches@web.de)

Besuchen Sie auch unsere Homepage: <http://altoetting.bund-naturschutz.de>. Dort finden Sie aktuelle Hinweise und Termine. Weitere Informationen zu Umwelt- und Naturschutz, sowie zur Artenvielfalt in Deutschland unter: [www.bund.net](http://www.bund.net) oder [www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

Wir freuen uns darauf, Sie auf der Mitgliederversammlung im April begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.



Gerhard Merches (1. Vorsitzender)